

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Struxdorf am Dienstag, den 13. November 2012, im „Dörps- und Schüttenhuus“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Georg Laß
Gemeindevertreter/in	Johannes Petersen Dieter Thiesen Silke Andresen Jörg Mangelsen Martin Diedrichsen Ralf Sommer Bernd Gorr Carmen Albertsen
vom Amt Südangeln:	Britt Paulsen als Protokollführerin
Gäste:	Gemeinde- und Ortswehrführer Ekeberg Klaus-Peter Andresen Ortswehrführer Struxdorf Frank Majer
Zuhörer:	12
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Bürgermeister Laß eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Laß stellt den Antrag, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Beschneidung der Linden in der Dorfstraße“ zu erweitern. Der Tagesordnungspunkt 9 „Verschiedenes“ wird dann TOP 10.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung lautet dann wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Herstellung des Regenwasseranschlusses Ekeberger Straße 7 (Nachholbeschluss)
6. Wikinger Rallye 2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehren
8. Beratung und Beschlussfassung über die Installation des alten Tores „Eingangsbereich zum Friedhof“
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Beschneidung der Linden in der Dorfstraße
10. Verschiedenes

Punkt 1

Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin fragt an, wann im Baugebiet Petersburger Weg die letzten noch fehlenden Straßenlampen aufgestellt werden. Bei der nächsten Wegebereisung wird sich der Wegeausschuss ein Bild vor Ort machen.
- Ein Bürger regt an, den Parkplatz am Dörps- und Schüttenhuus mit Kies zu befestigen. Gerade bei schlechtem Wetter ist der Parkplatz sehr matschig.
- Ein Bürger erkundigt sich nach der Breitbandversorgung in der Gemeinde. Es wird angeregt, einen Experten zu dem Thema um Rat zu fragen.
- Ein Neubürger möchte gerne an seinem Grundstück im Petersburger Weg (Wanderweg) einen Zaun errichten und erkundigt sich, ob die Gemeinde dieses ebenfalls beabsichtigt. Bei der nächsten Wegebereisung wird sich die Lage vor Ort angeschaut.
- Von seinem Hausbau ist noch Mutterboden übrig. Er fragt an, ob er diesen auf dem freien Grundstück in der Senke abladen darf. Der Wegeausschuss wird sich auch mit dieser Frage beschäftigen.
- Er weist daraufhin, dass die Rubrik „Baugebiete Struxdorf“ auf der Homepage des Amtes Südangeln nicht aktuell ist.
- Klaus-Peter Andresen berichtet über die stattgefundene Infoveranstaltung zum Thema „Alarmierung per Handy“ in Nübel.
- Wehrführer Frank Majer beantragt die Übernahme der Kosten eines Verwaltungsprogrammes für die Freiwillige Feuerwehr und stellt weiter den Antrag, im Claus-Brix Hus einen Telefon- und Internetanschluss einzurichten. Dieser Punkt soll mit auf die nächste Tagesordnung.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Die Fenster am Claus-Brix-Hus wurden erneuert
- Im Claus-Brix-Hus wurde der alte Herd aus dem Dörps- und Schüttenhuus untergestellt. Für die Küche im Claus-Brix-Hus ist dieser leider nicht geeignet (zu groß)
- Derzeit werden die Banketten gemäht und die Wälle gekappt
- Bei der nächsten Wegebereisung wird sich der Wegeausschuss die Verkehrsregelung an der Mühlenstraße anschauen (Fahrbahnmarkierungen)
- die stattgefundene Amtsausschusssitzung
- Am 30.10.2012 fand in Nübel eine Infoveranstaltung zum Thema „Alarmierung über Handy“ statt. Die Gemeinde Struxdorf möchte sich ebenfalls mit 2 Alarmierungsschleifen an dieser Alarmierungsart beteiligen.
- Das Spiel ohne Grenzen findet am 24.08.2013 in Uelsby statt.
- Bei den Reparaturarbeiten im Claus-Brix-Hus an den Fenstern wurde auch eine Fensterbank erneuert, Mehrkosten von 150,- €.

Finanzausschussvorsitzender Dieter Thiesen informiert über die Haushaltsentwicklung in 2012. Die Schulden belaufen sich zum Jahresende auf ca. 160.000,-- € und die Rücklage beträgt ca. 280.000,-- €.

Bauausschussvorsitzender Ralf Sommer berichtet über die letzte Sitzung am 22.10.2012.

- Es liegen 2 Lösungsvorschläge eines Gutachters für die Anbringung einer Akustikdecke im Versammlungsraum im Obergeschoss vor. Ralf Sommer erläutert beide Varianten. Ein entsprechendes Angebot steht allerdings noch aus. Ebenfalls sollte geprüft werden, ob sich eine Lüftung in die neue abgehängte Decke integrieren lässt.
- Eine solarbetriebene Straßenlampe (Akkubetrieb und LED-Beleuchtung) würde ca. 3.200,-- € inkl. Einbau kosten.
- Am Landgasthof Hollmühle fanden kleinere Reparaturarbeiten statt.
- Der Pächter des DuS, Stefan Fischer hat sich nach weiterem Stauraum für Geschirr und Gläser erkundigt. Eine Lösung wäre die Unterbringung in Schränken im Treppenraum.
- An der Außenfassade des DuS haben sich Risse gebildet. Herr Priebe von der Firma Priebe Putz berichtet über mögliche Reparaturmaßnahmen. Zunächst soll vor Wintereinbruch die Fassade gegen Feuchtigkeit mit einer Siliconfuge geschützt werden. Herr Priebe erhält den Auftrag für diese Arbeiten. Im Frühjahr muss dann über weitere Reparaturmaßnahmen beraten werden.

Carmen Albertsen erkundigt sich nach den noch ausstehenden Arbeiten am WC-Gebäude im Außenbereich des DuS. Bereits im Dezember 2011 wurde der Beschluss für die Dachreparatur gefasst. Bgm. Laß wird nochmal Kontakt mit der beauftragten Firma aufnehmen.

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Silke Andresen berichtet

-über die letzte Sitzung und die stattgefundenen Aktivitäten. Der Tanzkurs fand mit 8 Paaren statt und wird im Januar fortgeführt.

Carmen Albertsen übergibt Silke Andresen eine Spende von 100,-- € der SPD Struxdorf (Flohmarkt) für die Gestaltung des Sportplatzes.

Umweltausschussvorsitzender Martin Diedrichsen berichtet

- über durchgeführte Arbeiten am Ehrenmal im Rahmen einer „Bürgeraktion“

Carmen Albertsen fragt nach, wann das „Tannenbaum aufstellen“ stattfindet. Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt wurde ein eigener Ausschuss gebildet. Beim Weihnachtsmarkt am 02.12. wird vorerst der Tannenbaum aufgestellt und im Anschluss dann seinen Platz vor dem Claus-Brix-Hus finden.

Eine Sitzung des Wegeausschusses hat laut Vorsitzenden Jörg Mangelsen nicht stattgefunden. Es soll aber demnächst eine Wegebereisung erfolgen.

Carmen Albertsen regt an, sich dann auch den Graben bei Otto Clausen, Bellig, anzusehen, da dieser ständig voll Wasser läuft.

Des Weiteren weist sie auf die fällige Reinigung der Gullis hin.

Bernd Gorr, Mitglied des Schulverbandes berichtet:

- über den stattgefundenen Tag der offenen Tür in der Auenwaldschule.
- Derzeit besuchen 292 Schüler die Schule. Die Schülerzahlen entwickeln sich positiv.
- Die Verbandsumlage wird steigen und in 2013 stehen weitere Investitionen an.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Die Eigentümer des Grundstückes Aruper Str. 11 beabsichtigen, auf ihrem Grundstück eine Maschinenhalle zu errichten. Ein Teilstück des Grundstückes, auf dem die Halle gebaut werden soll, befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich. Derzeit ist das Vorhaben somit nicht genehmigungsfähig.

Die Gemeinde Struxdorf beabsichtigt daher, die Aufstellung einer Satzung über die Festlegung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile durchzuführen.

Die Gemeinde Struxdorf und die Eigentümer treffen diesbezüglich eine Vereinbarung nach § 11 BauGB. Diese liegt allen Gemeindevertretern vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss der obengenannten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages

Die Aufstellung der Satzung über die Festlegung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile soll durch das Ingenieurbüro ign erfolgen. Ein Angebot hierfür in Höhe von 2.225,30 € liegt allen Gemeindevertretern vor. Das Honorar wird der Gemeinde von den Eigentümern des Grundstückes, Aruper Straße 11 erstattet.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit der Firma Ingenieurgesellschaft nord, Schleswig laut vorliegendem Angebot.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Herstellung des Regenwasseranschlusses Ekeberger Straße 7

Die Gemeinde Uelsby hat die Aufgabe der Abwasserbeseitigung und das Satzungsrecht u.a. für das Grundstück Ekeberger Straße 7 auf die Gemeinde Struxdorf übertragen (vgl. Öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Struxdorf und Uelsby vom 10.06.1997 + Änderung vom 04.05.1999). Gem. § 3 Absatz 1 der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Struxdorf ist jeder Grundstückseigentümer berechtigt, von der Gemeinde zu verlangen, dass sein Grundstück an die bestehende öffentliche Abwasseranlage angeschlossen wird.

Beim Bau der Regenentwässerung wurde der Hausanschluss für das Grundstück Ekeberger Straße 7 nicht hergestellt. Daraufhin wurde zwischen dem damaligen Bürgermeister der Gemeinde Struxdorf und dem Grundstückseigentümer beim Bau des Hauses im Jahr 1999 / 2000 vereinbart, dass sowohl das auf dem Grundstück anfallende Regenwasser als auch das Wasser aus der Kellerentwässerung (Drainage) in die Regenmulde, die sich an der Grundstücksgrenze befindet, eingeleitet werden darf.

In Wintern mit starkem Frost kommt es regelmäßig zu Überläufen der Regenmulde und die Straße vereist. Dies hat schon zu Glatteisunfällen geführt.

Es liegt ein Angebot der Firma Greve vom 09.03.2012 für den Anschluss des Grundstückes an den Regenwasser-Schacht vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.900,- €. Da im Vertrag vom 10.06.1997 (anders als in der Änderung vom 04.05.1999) keine Kostenregelungen vereinbart wurden und die Gemeinde Struxdorf keine Beiträge / Gebühren für den Anschluss an den Regenwasserkanal erhebt, wurde von Seiten der Verwaltung im März 2012 vorgeschlagen, dass die Gemeinden Uelsby und Struxdorf die Kosten für den neuen Anschluss je zur Hälfte tragen.

Am 09.10.2012 fand nun ein Ortstermin statt, um die Angelegenheit abschließend zu klären.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Anschluss an den Regenwasser-Schacht, der gegenüber dem Grundstück „Ekeberger Straße 7“ auf der anderen Straßenseite liegt, erfolgen soll.

Für den Anschluss an den Regenwasser-Schacht liegt ein Angebot der Firma Greve Tiefbau GmbH & Co. KG in Höhe von ca. 6.900,- € vor (Asphalt schneiden, Graben + Rohrleitung herstellen etc.).

Man beschließt vor Ort einvernehmlich, dass die Gemeinden Struxdorf und Uelsby die Kosten für den Anschluss des Grundstückes „Ekeberger Straße 7“ von der Grundstücksgrenze zum Regenwasser-Schacht je zur Hälfte tragen. Herr Elsner, IGN, wird mit der Umsetzung beauftragt. Die Auftragsvergabe erfolgt über die Gemeinde Struxdorf. Die Gemeinde Uelsby erstattet die Hälfte der Kosten.

Auf dem Grundstück ist ein Kontrollschacht für Regenwasser vorhanden. Der Grundstückseigentümer kümmert sich um den Anschluss bis zur Grundstücksgrenze und trägt die entsprechenden Kosten.

Da die erforderlichen Arbeiten vor dem ersten Frost durchgeführt werden müssen, erfolgte bereits die Auftragsvergabe durch Herrn Laß, Bürgermeister der Gemeinde Struxdorf.

Die Gemeindevertreter beraten sich ausführlich zu diesem Thema. Es stellt sich die Frage, wieso die Gemeinde Struxdorf sich an den Kosten beteiligen soll, obwohl das Grundstück in der Gemeinde Uelsby liegt. Die Rechtslage anhand der Verträge sollte nochmals überprüft werden.

Die Gemeindevertretung fasst heute keinen Beschluss und vertagt das Thema bis zur eindeutigen Klärung der Rechtslage.

Punkt 6

Wikinger Rallye 2013

Im nächsten Jahr soll die Wikinger-Rallye wieder in Teilbereichen des Gemeindegebietes durchgeführt werden. Ralf Sommer erläutert den Streckenverlauf. Beginn ist am Freitagabend. Es finden zwei Durchläufe statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der Durchführung der Wikinger-Rallye auf dem Gemeindegebiet die Zusage.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehren

Nach jahrelanger Vorbereitung, Planung und Aufbau des Funknetzes zur Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) müssen nunmehr die entsprechenden digitalen Funkgeräte für die Freiwilligen Feuerwehren beschafft werden. Die Umrüstung für den Kreis Schleswig-Flensburg ist bereits für das kommende Jahr eingeplant.

Aus verschiedenen Gründen (Wirtschaftlichkeit, Administration, Kommunikationssicherheit) soll eine gemeinsame landesweite Sammelbeschaffung durchgeführt werden. Für die örtliche Bedarfsermittlung und das Bestellverfahren wurde das Internetportal www.digitalfunk-sh.de eingerichtet. Dort ist eine Übersicht der Beschaffungspakete vorhanden, die auch die jeweiligen kalkulatorischen Planungsgrößen für die Veranschlagung der Haushaltsmittel enthält. Montage- und Inbetriebsetzungskosten sind zusätzlich im Haushalt zu berücksichtigen.

Die schriftliche Bestellung des Funkgerätebedarfs einschließlich des Zubehörs muss bis zum 31. Januar 2013 (Ausschlussfrist) beim Kreis vorliegen.

Die angestrebte Förderung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von möglichst 50 % gilt ausschließlich für Sprechfunkgeräte einschließlich des beschriebenen Zubehörs, die im Rahmen der Sammelbeschaffung angeschafft werden. Nicht förderfähig sind Einbau- und sonstige Kosten.

Ortswehrführer Frank Majer erläutert die Einzelheiten des erforderlichen Beschaffungspaketes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Struxdorf beschließt die Beschaffung von 1 Fahrzeugfunkanlage und 9 Handsprechfunkgeräten einschließlich des Zubehörs für den BOS-Digitalfunk im Rahmen der landesweiten Sammelbeschaffung. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt 9.000,-- Euro werden im Haushalt 2013 bereitgestellt. Es wird mit einer Zuweisung von mindestens 3.500,-- Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer gerechnet.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Installation des alten Tores „Eingangsbereich zum Friedhof“

Die Gemeindevertretung berät sich zu der Fragestellung, ob das bisherige Tor zum Eingangsbereich des Friedhofes wieder aufgestellt werden soll.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, das alte Tor wieder im Eingangsbereich zum Friedhof zu installieren.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Beschneidung der Linden in der Dorfstraße

In den nächsten Tagen finden an einem Privatgrundstück in der Dorfstraße Baumbeschneidungsarbeiten statt. Ein Hubwagen ist dafür vor Ort. Da auch einige Bäume in der Gemeinde beschnitten werden müssten, berät sich die Gemeindevertretung, ob sie sich an dieser Aktion beteiligt. Zu beschneiden wären die Linden an der Dorfstraße (Sportplatz) sowie Bäume vor der Leichenhalle.

Beschluss: Der Bürgermeister wird ermächtigt, Kontakt mit der Firma Will aufzunehmen und einen Kostenvoranschlag einzuholen. Die Auftragserteilung für die notwendigen Arbeiten kann dann direkt durch den Bürgermeister erfolgen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 10

Verschiedenes

- Das aufgestellte Schild zum unberechtigten Abladen von Grüngut ist bereits nach kurzer Zeit defekt.
- Neubürger der Gemeinde bekommen als Willkommensgruß eine Dorfchronik durch den Bürgermeister überreicht.

Um 21:30 Uhr schließt Bürgermeister G. Laß die Sitzung.

gez. G. Laß _____
Bürgermeister

gez. B. Paulsen _____
Protokollführerin